

Gummihäutchen gelegt, welches durch einen besonders construirten Draht-ring derartig befestigt wird, dass für das Ligamentum latum eine Spalte übrig bleibt und die Gebärmutter von zwei Lagen Gummihäutchen umgeben ist, zwischen welche man nach dem Anlegen beider Hälften der Metallkapsel und der Einführung einer Glaskanüle Wasser giesst, welches das Häutchen ausdehnt und an die Gebärmutter presst. Eine jede Volumveränderung des betreffenden Organs wird durch den Stand des Wassers in dem mit der Kanüle verbundenen Trichter sichtbar.

Die Volumveränderungen der Gebärmutter werden auf gewöhnliche Weise graphisch registriert. Wie aus den erhaltenen Kurven der Volumveränderung der Gebärmutter (es wurden im Ganzen 8 solcher Versuche in Bezug auf den Einfluss von Infusum lamii albi auf die Contraktionen der Gebärmutter an 8 Hündinnen ausgeführt, an 3 multiparen und 5 nulliparen; bei ersteren ist die Gebärmutter dicker, bei letzteren dünner) ersichtlich ist, erfolgte in allen Fällen nach der Injection in die Vene von je 25 Cc. Infusum lamii albi (1 : 10) 7 Tieren, und von 50 Cc. einem Tiere Contraction der Gebärmutter, welche längere Zeit anhielt. Die Kurve der Gebärmuttercontractionen wurde in allen Fällen zugleich mit der Blutdruckkurve erhalten.

Wie aus 4 der beigefügten Abbildungen der Kurven der Gebärmuttercontractionen ersichtlich ist, war der Umfang der Gebärmutter in 1 Falle vor der Injection 15—17 Mm., nach der Einspritzung von Infusum lamii albi (1 : 10) in venam femoralis=12 Mm. Der Blutdruck war in diesem Falle vor der Injection = 45 Mm., nach derselben (nach 10') = 55 Mm.

In dem zweiten Falle war der Umfang der Gebärmutter vor der Einspritzung 23 Mm., nach derselben = 15 Mm.; der Blutdruck war vor der Injection 50 Mm., 90 Secunden darnach = 23 Mm. 3 Minuten nach der Einspritzung war der Blutdruck=52 Mm. ¹⁾

In dem dritten Falle war der Umfang der Gebärmutter vor der Einspritzung 20 Mm.; nach der Einspritzung von 25 Cc. Infusum lamii albi (1 : 10) in vena femoralis nach 3 Minuten—14 Mm.; 9 Minuten nach der Einspritzung—17 Mm. und am Ende des Experimentes—11½ Mm. Der Blutdruck war in diesem Falle vor der Injection 77 Mm.; nach der Injection fiel er bis auf 28 Mm.; 3 Minuten nach der Einspritzung war er=38 Mm.; 9 Minuten nach der Einspritzung=70 Mm. und am Ende des Experimentes=80 Mm. S. Zeichnung № 6 aus diesem Experimente 4 Minuten 10 Secunden nach der Einspritzung (Normalgrösse).

Somit zieht sich die Gebärmutter nach der Injection von Infusum lamii albi infolge spasmodischer Verengung der Gefässe langsam und allmählig zusammen.

¹⁾ Die Zeichnungen № 3 und № 4 und № 6 sind in natürlicher Grösse gegeben. Die obere Linie stellt die uterine Kurve, die darunter befindliche Linie die Abscisse vor; unter dieser ist die Kurve des Blutdrucks und noch weiter unten ist die Zeit in Secunden (jede Secunde) vermerkt. Die beiden ersten Zeichnungen sind aus einer und derselben Kurve ausgeschnitten und stellen die Volumveränderungen des Uterus in verschiedenen Momenten des Experimentes sowie den Blutdruck dar. Zeichnung № 5 ist in $\frac{1}{2}$ Grösse gegeben und stellt die Verminderung des Blutdrucks nach der Injection von 25 Cc. Infusum lamii albi in die Vene und den Anfang der Zusammenziehung der Gebärmutter vor. Zeichnung № 6 ist aus der 3 Kurve 4 Minuten 10 Secunden nach der Einspritzung ausgeschnitten.